

Kurzbericht



Erlebnisweg Totes Moor | ©Simon Kesting

Erlebnisweg Totes Moor

Meerstraße 15
31515 Wunstorf

Tel: +49 5033 9501 0
Fax: +49 5033 9501 20

steinhude@steinhuder-meer.de
<http://www.steinhuder-meer.de>

Herzlich willkommen!

Der Erlebnisweg führt über 7 Kilometer durch das Naturschutzgebiet Totes Moor. Insgesamt sieben Erlebnisstationen zeigen die typische Tier- und Pflanzenwelt oder die Nutzung der Moore und erklären, wie der Naturpark diese selten gewordene Landschaft schützt.

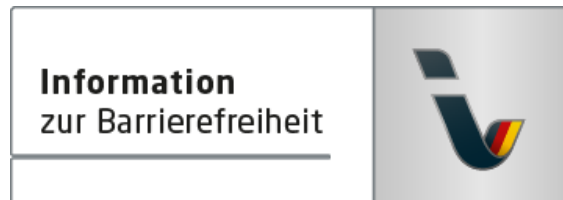
Bitte besuchen Sie für allgemeine Informationen die Webseite <https://www.naturpark-steinhuder-meer.de>

PRÜFERGEBNIS

für

Erlebnisweg Totes Moor

31515 Wunstorf, Zertifikats-ID: PA-01608-2023



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

April 2024 – März 2027

die Auszeichnung

»Information zur Barrierefreiheit«

zu führen und vertragsgemäß zu nutzen.

Überblick

- Parkplätze an Start- und Zielpunkt vorhanden
- 7 km langer Erlebnisweg, der durch das Naturschutzgebiet Totes Moor führt
- 7 Erlebnisstationen entlang des Weges zeigen u.a. die typische Pflanzen- und Tierwelt
- Von Mai bis Oktober bietet der Naturpark Moorführungen an

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Stufenloser Wanderweg (Aussichtsplattform nur über Stufen erreichbar)
- 90 cm Mindestbreite des Weges, überwiegend 200 cm breit
- Assistenzhunde willkommen

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind allgemeine öffentliche Parkplätze an der Meerstraße vorhanden (Start des Weges).
- Der Wanderweg hat eine Gesamtlänge von 7 km.
- Der Wanderweg ist stufenlos zugänglich und überwiegend 200 cm breit. Die schmalste Breite beträgt 90 cm über eine Länge von 40 m.
- Der Weg und überwiegend leicht begeh- und befahrbar (Asphalt, wassergebundene Decke, Bohlenweg) und hat eine maximale Längsneigungen von bis zu 8 % auf einer Länge von 10 m.
- Es sind vereinzelte Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Der Weg ist eindeutig, einheitlich und durchgehend ausgeschildert.
- Der Weg ist autofrei bzw. nahezu autofrei (separate Wanderwege, nicht öffentliche Straßen/Wege, Wirtschafts-, Forst- und Landwirtschaftswege) bzw. führt über Spielstraßen, 30 km/h Zonen, verkehrsberuhigte Zonen und Straßen.
- Es ist eine ungesicherte Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.
- Aussichtsplattform "Neue Moorhütte": Die Plattform ist über eine Treppe mit 16 Stufen zu erreichen. Es sind an beiden Seiten der Treppe Handläufe angebracht.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind allgemeine öffentliche Parkplätze an der Meerstraße vorhanden (Start des Weges).
- Der Wanderweg hat eine Gesamtlänge von 7 km.
- Der Weg ist eindeutig, einheitlich und durchgehend ausgeschildert.
- Der Weg ist autofrei bzw. nahezu autofrei (separate Wanderwege, nicht öffentliche Straßen/Wege, Wirtschafts-, Forst- und Landwirtschaftswege) bzw. führt über Spielstraßen, 30 km/h Zonen, verkehrsberuhigte Zonen und Straßen.
- Es ist eine ungesicherte Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Wanderweg hat eine Gesamtlänge von 7 km.
- Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen mitgebracht werden.
- Der Weg und überwiegend leicht begeh- und befahrbar (Asphalt, wassergebundene Decke, Bohlenweg).
- Außenwege haben teilweise eine visuell kontrastreiche und taktil erfassbare Gehwegbegrenzung.
- Der Weg ist eindeutig, einheitlich und durchgehend ausgeschildert.
- Am Startpunkt nahe des Parkplatz Moorhütte steht ein taktiler Lageplan des Weges.
- Der Weg ist autofrei bzw. nahezu autofrei (separate Wanderwege, nicht öffentliche Straßen/Wege, Wirtschafts-, Forst- und Landwirtschaftswege) bzw. führt über Spielstraßen, 30 km/h Zonen, verkehrsberuhigte Zonen und Straßen.
- Es ist eine ungesicherte Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.
- Aussichtplattform "Neue Moorhütte": Die Plattform ist über eine Treppe mit 16 Stufen zu erreichen. Es sind an beiden Seiten der Treppe Handläufe angebracht.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind allgemeine öffentliche Parkplätze an der Meerstraße vorhanden (Start des Weges).
- Der Wanderweg hat eine Gesamtlänge von 7 km.
- Der Weg ist eindeutig, einheitlich und durchgehend ausgeschildert.
- Es gibt keine Informationen in Leichter Sprache.
- Der Weg ist autofrei bzw. nahezu autofrei (separate Wanderwege, nicht öffentliche Straßen/Wege, Wirtschafts-, Forst- und Landwirtschaftswege) bzw. führt über Spielstraßen, 30 km/h Zonen, verkehrsberuhigte Zonen und Straßen.
- Es ist eine ungesicherte Überquerung einer mit Kfz befahrenen Straße notwendig.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



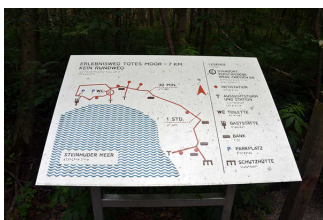
Parken

©Jan Schiefer



Erlebnisweg Totes Moor

©Simon Kesting



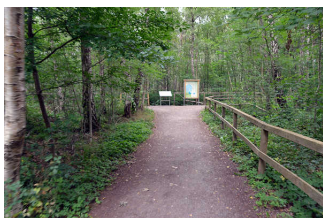
Erlebnisweg Totes Moor

©Simon Kesting



Erlebnisweg Totes Moor

©Simon Kesting



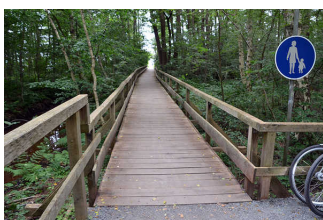
Erlebnisweg Totes Moor

©Simon Kesting



Erlebnisweg Totes Moor

©Simon Kesting



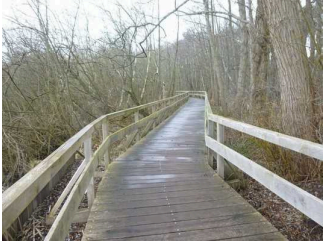
Erlebnisweg Totes Moor

©Simon Kesting



Erlebnisweg Totes Moor

©Simon Kesting



Erlebnisweg Totes Moor

©Simon Kesting

Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

